

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Manfred Eber, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **14. Dezember 2023** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrter Herr  
Stadtrat  
Manfred Eber  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 12. Dezember 2023

Betreff: „GUF“ – Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH  
**Fragestunde**

Sehr geehrter Stadtrat!

Der Stadtrechnungshofbericht zur „GUF“, der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH, zeigt ein desaströses Bild und stärkt keinesfalls das Vertrauen der Steuerzahler in öffentliche Institutionen, weder in die Politik noch in die Verwaltung.

Auch wenn der Bericht teilweise dramatisch und emotional formuliert ist (*Verfall des finanziellen Fundaments* etc.), ist nicht von der Hand zu weisen, dass dieser Bericht schon allein aufgrund der Kontrollfunktion des Rechnungshofes sehr ernst genommen werden muss. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Formulierungen aufgrund der ernstesten Lage, in der sich die GUF befindet, und aufgrund der vielfältigen aufgedeckten Problemfelder auch wirklich in dieser Form notwendig waren.

Da es sich bei der GUF um DAS Finanzinstrument der Stadt Graz handelt, ist eine lückenlose Aufarbeitung der vom Rechnungshof kritisierten Vorgänge und (Fehl-)Entwicklungen notwendig und sind wir als politisch Verantwortliche der Stadt Graz es auch den Steuerzahlern schuldig, zukünftig für einen transparenteren Umgang mit Steuergeldern zu sorgen. Zudem ist die Frage zu klären in welcher Form und in welchen Bereichen dieses Konstrukt für die Stadt Graz in Zukunft noch brauchbar oder gar notwendig ist.

Aus all den vorhin kurz angeführten Gründen soll die Aufklärung und Aufarbeitung der Vorgänge in der GUF im Rahmen eines Sonderausschusses bzw. anschließend in einem Sondergemeinderatstermin geschehen – um auch die **Ö f f e n t l i c h k e i t** in die Aufarbeitung einzubinden. Mit anderen Worten, um die Metapher des Stadtrechnungshofdirektors weiter zu denken: ein Fundament, dass in der Vergangenheit schweren Belastungen ausgesetzt war und dessen Verfall festgestellt werden konnte, kann man auch wieder in der Grundsubstanz stärken und zukunftssicher machen. Hierzu bedarf es jedoch den Willen aller Beteiligten sich den Ursachen und Problemen schonungslos zu stellen und eine umfassende Sanierung der Problemfälle auch wirklich sicherzustellen.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**  
gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die im Rechnungshofbericht aufgezeigten Problemfelder umfassend zu beseitigen?